



KIRCHENKREISROTENBURG
glauben · wahrnehmen · handeln

500 Jahre Reformation

Von Apfelbaum bis Kantaten-Zirkel

Veranstaltungen 2016/2017
im Kirchenkreis Rotenburg

Kirchenkreis Rotenburg
Goethestraße 20
27356 Rotenburg (Wümme)
04261/630 39 10
sup.rotenburg@evlka.de
www.kirche-rotenburg.de



„Einen anderen Grund kann niemand legen als den,
der gelegt ist.“ (1. Korinther 3,11)



Lutherstatue in Hannover

Auf dem Weg ins Lutherjahr 2017

Der Überlieferung nach soll der Mönch und Theologieprofessor Martin Luther am 31.10.1517 seine 95 Thesen zu Ablass und Buße an die Tür der Wittenberger Schlosskirche angeschlagen haben. Er kritisierte darin mutig die damalige Auffassung, dass der Mensch nur durch gute Werke und die Zahlung von Ablass von der Sünde erlöst werden könne. Nach Luthers Meinung sei dies bereits durch den Tod Jesu am Kreuz geschehen.

Der Thesenanschlag war der Startschuss zu großen Veränderungen sowohl im kirchlichen Denken als auch im gesamten gesellschaftlichen und kulturellen Leben. Ein Jahr lang will der Kirchenkreis Rotenburg deshalb mit einem vielfältigen Programm das Lutherjahr attraktiv gestalten und Anregungen zum Weiterdenken geben.

„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen!“ Das soll Martin Luther gesagt haben. Und wenn es ihm auf der Suche nach Zuversicht und Hoffnung auch nur in den Mund gelegt worden ist, erzählt das Wort doch von einer Glaubensgewissheit, die wir auch heute suchen und entdecken können. Wir möchten Sie auf eine Entdeckungsreise mitnehmen mit Konzerten, Lesungen, Kochkursen, Pilgerwegen per Rad und per pedes, Gottesdiensten, Skulpturen, Profilen, Glaubenskursen und Apfelbäumen. Ein buntes Bild. Möge Zuversicht und Segen aus dieser Auseinandersetzung mit dem Lebensgrund, der gelegt worden ist, wachsen.

Lassen Sie sich einladen und feiern und gestalten Sie mit uns gemeinsam das Reformationsfest als Christusfest – dem Grund, auf dem wir stehen.

Herzlich willkommen!

Ihre Susanne Briese

Superintendentin Kirchenkreis Rotenburg



Die Lutherrose – das Wappen Luthers

Gottesdienste/Nachdenken über den Glauben

2016

Glaubenskurs – Im Zeichen der Rose Reformation und christlicher Glaube heute

Vier Gesprächsabende im Gemeindesaal der Michaelskirche, Rotenburg, jeweils 19.30 - 21.00 Uhr, und ein Gottesdienst

Für die protestantischen Kirchen ist die Reformation der Beginn eines neu gedeuteten und gelebten Christentums. Sie haben sich in den folgenden Jahrhunderten immer weiter entwickelt, denn Reform ist eine Grundbewegung der Kirche.

Die Abende wollen die Bedeutung der reformatorischen Themen für den Glauben und das Leben heute aufweisen. Anhand von Erfahrungen aus dem Alltag werden reformatorische Grundeinsichten thematisiert und sie zeigen sich in konkreten Alltagsbezügen.

Dienstag 18. Oktober 2016

Du hast mir gar nichts zu sagen!

Wort Gottes und Freiheit

Dienstag, 25. Oktober 2016

Erst die Arbeit, dann das Vergnügen!

Rechtfertigung und Gerechtigkeit

Dienstag, 1. November 2016

Sorry, dumm gelaufen!

Buße und Versöhnung

Montag, 7. November 2016

Von wegen, nix zu machen!

Verantwortung und Hoffnung

Buß- und Betttag, 16. November 2016, 19.00 Uhr

Im Zeichen der (Luther-)Rose

Regionaler Gottesdienst, Michaelskirche, Rotenburg

Gottesdienste zum Reformationstag

Sonntag, 30. Oktober 2016, 10 Uhr

Gottesdienst

St.-Lucas-Kirche, Scheeßel

Unter Mitwirkung von Pastor Jens Ubben.

Montag, 31. Oktober 2016, Reformationstag, 10 Uhr

Gottesdienst für Kleine und Große

St.-Antonius-Kirche, Fintel

Gestaltet von Pastor Thomas Steinke mit der Grundschule Fintel und dem Kinderchor der Kirchengemeinde Fintel.

Montag, 31. Oktober 2016, Reformationstag, 19 Uhr

Gottesdienst: Ein feste Burg ist unser Gott

Stadtkirche, Rotenburg

Festlicher musikalischer Gottesdienst zum Reformationstag und zum Beginn des Jubiläumsjahres „500 Jahre Reformation“.

Liturgie: Dr. Alexa Wilke

Predigt: Arend de Vries, geistlicher Vizepräsident

des Landeskirchenamtes Hannover der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Musik: Stadtkantorei Rotenburg und Instrumentalensemble mit Werken von Michael Prätorius und Heinrich Schütz

Leitung: Karl-Heinz Voßmeier

Orgel: Renate Meyhöfer-Bratschke

Im Anschluss wird in Kooperation mit der Gärtnerei der Rotenburger Werke ein Apfelbäumchen als Zeichen der Hoffnung und Glaubenszuversicht gepflanzt.

Montag, 31. Oktober 2016, Reformationstag, 19 Uhr

Gottesdienst

Peter-und-Paul-Kirche, Schneverdingen

Es predigt Pastorin Andrea Zickler.

Montag, 31. Oktober 2016, Reformationstag, vormittags

Schulgottesdienst

Michaelskirche, Rotenburg

Mit der Schule am Grafel unter Mitwirkung

von Pastor Henning Sievers.

Montag, 31. Oktober 2016, Reformationstag

Schulgottesdienst

St.-Bartholomäus-Kirche, Neuenkirchen

Klassen 1 - 4, 9.30 Uhr

Klassen 5 - 10, 10.30 Uhr

Es predigt Pastorin Maren Zerbe.

Montag, 31. Oktober 2016, Reformationstag, 19 Uhr

Eröffnungsgottesdienst zum „Lutherjahr“

Gemeindehaus, Ahausen

Übertragung aus Berlin, Public-Viewing mit anschl.

Reformationsfest

2017

Immer sonntags, vom 15. Januar bis 19. Februar 2017

Predigtreihe

Kirchenregion Heber-Neuenkirchen-Schneverdingen

Die Gottesdienste finden statt in den Schneverdinger

Kirchengemeinden **Peter und Paul (jeweils 10 Uhr)**

und **Markus (jeweils 11 Uhr)** sowie **Heber (9.30 Uhr)** und

Neuenkirchen (10 Uhr, bzw. 18 Uhr am 12. Februar).

Die beteiligten Pastorinnen und Pastoren tauschen jeweils

die Kanzel, so dass in jeder Kirchengemeinde jede Predigt

zu hören sein wird. Die Pastoren predigen zu folgenden

Texten: Harm Cordes: Die Bedeutung des Wortes Gottes

(Psalm 1), Frank Hasselberg: Die reformatorische Entde-

ckung (Römer 1, 16f), Cornelia Möller: Staat und Kirche,

Maren Zerbe: Petrus-Wort (Matthäus 16, 13ff) und Priester-

tum aller Gläubigen (1. Petr. 2, 1-10), Andrea Zickler: Allein

aus Gnaden (Eph. 2, 1-10).

24. Februar bis 13. April 2017

Christlich. Glauben. Leben.

Ein Kurs für die Passionszeit in der Region

Heber-Neuenkirchen-Schneverdingen

Mit Hilfe eines neu entwickelten Kursbuches beschäftigen die Teilnehmenden sich mit den wichtigen Themen des christlichen Glaubens und entdecken, wo diese in ihrem Alltag bedeutsam sein könnten. Zum Kurs gehört zum einen die tägliche Lektüre eines kurzen Textes und die Gestaltung einer Zeit der Stille und zum anderen ein wöchentliches Gruppentreffen mit anderen Teilnehmenden. Bei diesen Treffen steht die Gemeinschaft sowie der Austausch mit den anderen Teilnehmenden im Mittelpunkt.

Veranstalter des Glaubenskurses sind die Kirchengemeinden der Region Heber-Neuenkirchen-Schneverdingen. Die jeweiligen Orte der Veranstaltung werden zeitnah bekannt gegeben. Das Buch ist zu beziehen über den Buchhandel: Harm Cordes, Georg Gremels, Christlich. Glauben. Leben, Marburg 2016, ISBN 978-3-86827-615-2, 9,95 EUR. Die Leitung des Kurses hat Pastor Harm Cordes aus der Kirchengemeinde „Peter und Paul“ in Schneverdingen.

Sonntag, 26. Februar 2017, 10 Uhr

Profil zeigen im Lutherjahr

Gottesdienst zum Kunstprojekt, Stadtkirche Rotenburg

(siehe auch Seite 16)



6. März bis 2. April 2017

Christlich. Glauben. Leben.

Ein Kurs für die Passionszeit in der Region
Fintel-Lauenbrück-Scheeßel



Der Kurs besteht aus drei Elementen. Es ist auch möglich, nur an einzelnen Veranstaltungen teilzunehmen, weil sie jeweils für sich verständlich sind. Der Vorbereitungskreis lädt ein, täglich einen Abschnitt aus dem Buch von Harm Cordes und Georg Gremels „christlich.glauben. leben. Gott auf der Spur“ zu

lesen. Darin werden die Themen aus Luthers Kleinem Katechismus auf ansprechende und auf die heutige Situation bezogene Art und Weise in kurzen Beiträgen behandelt. Parallel dazu greifen **vier Impulsabende** im Landpark Lauenbrück die jeweiligen Wochenthemen auf. Die beiden Autoren sowie zwei weitere Referenten geben einen Impuls, in Kleingruppengesprächen an den Tischen finden vertiefende Diskussionen statt:

Mo, 6.3.2017, 19.30 Uhr
Glaubensbekenntnis

Dr. Harm Cordes (Schneverdingen)

Di, 14.3.2017, 19.30 Uhr
10 Gebote

Dr. Georg Gremels (Hermannsburg)

Mi, 22.3.2017, 19.30 Uhr
Vaterunser

Andreas Hannemann (Sittensen)

Do, 30.3.2017, 19.30 Uhr
Taufe

Wilhelm Röhrs (Scheeßel)

Regionale Themengottesdienste runden die Wochenthemen ab. Sie finden statt am 12. März, am 19. März, am 26. März und am 2. April 2017.

Vorstellungsgottesdienste Rund um Martin Luther

Im Jubiläumsjahr beschäftigen sich die Konfirmandengruppen der Kirchengemeinden Neuenkirchen und Markus in Schneverdingen mit Martin Luther. Ihre Vorstellungsgottesdienste werden sie zu diesem Thema gestalten.

Sonntag, 19. März 2017, 10 Uhr,

St. Bartholomäus-Kirche, Neuenkirchen, Pastorin Maren Zerbe

Sonntag, 30. April 2017, 11 Uhr

Eine-Welt-Kirche, Schneverdingen, Pastor Frank Hasselberg

Dienstag, 17. Oktober 2017, 19.30 Uhr - 21.30 Uhr

Dienstag, 24. Oktober 2017, 19.30 Uhr - 21.30 Uhr

Martin Luther und die Juden

Zwei Abende im Gemeindehaus
der Martin-Luther-Gemeinde, Lauenbrück

Zu den schwierigsten und schmerzlichsten Kapiteln im Leben und Denken des Reformators gehört sein Verhältnis zu den Juden. Diesem Thema wird an zwei Abenden nachgegangen. Dazu lesen die Teilnehmenden ausgewählte Texte Luthers miteinander und versuchen, sie in das Denken Luthers und in die geschichtlichen Zusammenhänge seiner Zeit einzuordnen.

Die Einführung in die Texte gibt Pastor Lars Rüter.



Martin Luther

Mittwoch, 25. Oktober 2017, 9.30 Uhr bis ca. 10.15 Uhr

Ein feste Burg ist unser Gott

Krabbelgottesdienst, Gemeindehaus Neuenkirchen.
Gestaltung: Pastorin Maren Zerbe und Team.

Freitag, 27. Oktober 2017

Frauen im Protestantismus

Themen-Gottesdienst, Ort und Uhrzeit entnehmen Sie rechtzeitig der Presse.
Schülerinnen und Schüler der 11. Klasse (2016/2017) des Ratsgymnasiums Rotenburg präsentieren die Ergebnisse ihrer Seminararbeiten zu diesem Thema. Die Veranstaltung ist eingebettet in einen Gottesdienst.

Gottesdienste zum Reformationstag

Dienstag, 31.10.2017, Reformationstag

Ein feste Burg ist unser Gott

Festgottesdienste mit Kantate BWV 80
von Johann Sebastian Bach

St. Bartholomäus-Kirche, Neuenkirchen, 10 Uhr
Stadtkirche, Rotenburg, 17 Uhr

StadtKantorei Rotenburg – Solisten
Barockorchester L'Arco (Hannover)

Dienstag, 31.10.2017, Reformationstag, 18 Uhr

Festgottesdienst mit der Musikgruppe „Saitensprung“

St.-Johannis-Kirche, Visselhövede

Im Anschluss an den Gottesdienst wird der Kinofilm
„Luther“ gezeigt. Beginn ist 19.30 Uhr.

Dienstag, 31.10.2017, Reformationstag, 10 Uhr

Festgottesdienst

Martin-Luther-Kirche, Lauenbrück
Die Predigt hält Pastor Lars Rüter.

Reformation und Kirche

Der Anfangsimpuls der Reformation galt der Reformierung von Glaube und Kirche. Während das Mittelalter von der Unverzichtbarkeit des Priesters als Heilsvermittler überzeugt war, sollten nach Luther Christen selbst in der Lage sein, die alles entscheidende Heilsbotschaft zu verstehen. Seine „sola“-Theologie (sola scriptura, sola gratia, sola fide – allein durch die Schrift, allein durch Gnade, allein durch Glaube) hatte deshalb weitreichende Konsequenzen für Theologie und kirchliches Leben.

Die mittelalterliche Leistungsreligion war damit abgelöst und die maßgebliche Bedeutung des für das ganze Mittelalter beherrschenden Mönchtums wurde gebrochen. Die bis dahin überwiegende Arbeitsteilung, nach der die einen zu arbeiten und zu dienen hatten, während die „Berufenen“ für sie beteten, wurde aufgelöst.

Luther beabsichtigte lediglich eine Reform der Kirche, nicht eine Neugründung oder gar eine Spaltung von der katholischen Kirche. Mit seiner Kritik an der bisherigen Praxis und den Missständen in der katholischen Kirche, wie dem Ablasshandel und dem Ämterkauf, traf er einen Nerv der Zeit.

Sie erwies sich als derart grundlegend, dass sehr bald neue Kirchen und Konfessionen entstanden. Die wichtigsten Konfessionen, die aus der Reformation hervorgegangen sind, sind die Lutheraner und die Reformierten. Mit der Reformation

und der einsetzenden Gegenreformation begann auch ein Jahrhundert der konfessionellen Kriege, die Millionen Menschen das Leben kostete und weite Teile Europas verheerten. Erst der Westfälische Frieden von 1648 beendete die Kämpfe. (www.luther2017.de/de/reformation/und-kirche/)



*Thesentür an der Schlosskirche
in der Lutherstadt Wittenberg*

Vier Abende mit dem neuen Testament

Gemeindehaus Sottrum, Gemeindehaus Ottersberg,
jeweils 18.30 Uhr bis 19.45 Uhr
Die Reihe wird veranstaltet von Pastor Dietmar Meyer,
Sottrum und Pastor Thomas Demele, Ottersberg.

Mittwoch, 18. Oktober 2017

Lukas 2, 41 - 52

Ottersberg, Im Brooken 2

Mittwoch, 1. November 2017

Lukas 4, 1 - 13

St. Georg, Sottrum

Mittwoch, 22. November 2017

Lukas 5, 27 - 32

Ottersberg, Im Brooken 2

Mittwoch, 6. Dezember 2017

Lukas, 1 - 10

St. Georg, Sottrum

Titelholzschnitt der Lutherbibel von 1541



Apfelpflanzaktionen

*„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge...
würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen!“*

In zahlreichen ev.-luth. Kindertagesstätten im Kirchenkreis Rotenburg werden im Lutherjahr Apfelbäume gepflanzt. Diese Pflanzungen finden jeweils im Anschluss an einen Gottesdienst statt. Dazu gibt es ein Begleitprogramm.

Die genauen Orte und Termine entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.martin-luther-apfel.de

Reformation und Kultur

Die Reformation war eine Medien- und Bilderrevolution, mit der eine neue Wort- und Bildsprache entstand. Gutenbergs Erfindung des Buchdrucks ermöglichte neue Mittel und Wege der Kommunikation – eine breite Öffentlichkeit bekam Zugang zu den Gedanken der Reformatoren. Flugblätter entstanden und wurden mit Bildern und Holzschnitten illustriert, die in der Wittenberger Cranach-Werkstatt in Massenverfahren hergestellt wurden. Deren Bilder unterstützten und veranschaulichten die Glaubensbotschaft.

Die Reformation setzte einen massiven Produktionsschub von geistlichen Bildwerken in Gang. Dies schlug sich nicht nur in den Printmedien nieder, sondern auch in Kirchenbauten: an Kanzeln, Altären, Orgelprospekten, Emporen. Die Bebilderung von Hausfassaden mit biblischen Motiven hatte Luther selbst angeregt. Und sie machte auch nicht vor Einrichtungsgegenständen Halt, wie sich an Truhen, Schränken und Kachelöfen zeigt.



Johann Sebastian Bach

Zeitgleich wurde schon früh die Musik und der Gesang ein Markenzeichen der Lutheraner. Erste deutsche Lieder der Reformatoren wurden als Protestlieder geschmettert. So erzwang die Bevölkerung in Lübeck geradezu die Einführung der Reformation, indem sie die liturgische Ordnung sprengte und in den Gottesdiensten nicht abließ, das neue reformatorische Liedgut zu singen. Der Gemeindegesang wurde von der „Wittenberger Nachtigall“, wie Luther aufgrund seiner vielen Lieddichtungen genannt wurde, als „singende Verkündigung“ des Evangeliums und der neuen Lehre hoch geachtet. In diesen Impulsen und Neuerungen gründete sich eine reiche Tradition der Kirchenmusik im Protestantismus, die später ihren vollendeten Ausdruck in den Werken von Johann Sebastian Bach finden sollte.

(www.luther2017.de/de/reformation/und-kultur/)

Musik und Kultur

Samstag, 28. Oktober 2017, 19 Uhr

Du meine Seele, singe!

Eine-Welt-Kirche, Schneverdingen

Bewegte und klingende Lyrik und Texte um Martin Luther und die Reformationszeit. Die Liedermacherin Ina Friebe und die Schauspielerin Kerstin Wentzek laden zu einem unterhaltsamen Abend. Der Eintritt ist frei.

Mittwoch, 1. Februar 2017, 10 Uhr

Musik am Ersten – Luthers Laute

Stadtkirche Rotenburg

Harry Hoffmann, Bremen

„Der heilige Geist kommt zwar nicht ohne Wort, aber durch die Laute in menschlicher Natur.“

Dieser und ähnliche Sätze sind uns von Martin Luther überliefert, der selbst große Freude am Lautenspiel hatte. In diesem Programm stehen einige von Luthers Liedern, interpretiert auf der Laute, und die deutsche Lautenmusik der Lutherzeit im Mittelpunkt: Tänze, Fantasien und für Laute intavolierte mehrstimmige weltliche und geistliche Vokalwerke von Komponisten wie Senfl, Isaac, Josquin Desprez und anderen.

Dazu wird aus der Sammlung „Zur Laute bei Luther“ von R. Krause zitiert, die einen wichtigen Einblick in Luthers Verhältnis zur Laute sowie zur Musikausübung in Deutschland im frühen 16. Jahrhundert gibt.

Harry Hoffmann lebt als freischaffender Lautenist in Bremen. Er hat einige Lutherlieder für die Laute gesetzt und moderne Variationen über zwei Luther-Lieder geschrieben, die er in diesem Konzert ebenfalls vorstellen wird.



Harry Hoffmann

Sonntag, 26. Februar 2017, 10 Uhr

Profil zeigen im Lutherjahr

Gottesdienst mit Ausstellungseröffnung,
Stadtkirche Rotenburg

Unter dem Motto „Profil zeigen im Lutherjahr“ ist ein Keramikprojekt für das Reformationsjubiläum 2017 entstanden. Die Idee war und ist, kleine Texte von Martin Luther, die im Gesangbuch stehen, näher zu betrachten und sich damit auseinanderzusetzen. Die Wahl fiel auf den Morgen- und Abendsegens unter der Nr. 815 und der Nr. 852 im Evangelischen Gesangbuch.



Der Hintergrund und Sinn dieses Projekts war nicht nur das gemeinschaftliche Erarbeiten und Erreichen eines Ziels, sondern auch die gedankliche und manuelle Auseinandersetzung mit zwei sehr bekannten Luther-Texten. Sagen mir diese Worte etwas? Sind sie noch aktuell, zeitgemäß? Kann ich

sie verstehen – im wahrsten Sinne des Wortes – „begreifen?“ Dabei ist gerade die haptische Erfahrung mit dem Material Ton von großer Bedeutung. Die Texte sind uns jederzeit leicht zugänglich, weil sie in unserem Gesangbuch stehen. Sie sind uns genauso nah wie die Choräle, die wir im Gottesdienst singen.

Das eigene Profil auf dem individuellen Relief symbolisiert die persönliche Auseinandersetzung, vielleicht sogar die Identifizierung mit den Lutherworten. Deshalb gehören Textfragmente – in welcher Form auch immer – auf die Keramik-Platte. Keiner braucht ein besonderes künstlerisches Talent. Einfache, schlichte Formen und Elemente führen schon zum entsprechenden Erfolg.

Teile dieses Projektes werden in der Stadtkirche in Rotenburg ausgestellt und Thema des Gottesdienstes sein, den Superintendentin Susanne Briese gemeinsam mit Pastorin Angelika Dömland und Kantor Karl-Heinz Voßmeier gestaltet.



Luther blickt zurück

Lesetheater über Luther und Menschen seiner Umgebung. Es spielt die Gruppe „TeatrOn“.

Samstag, 11. Februar 2017, 19 Uhr

St.-Johannis-Kirche, Visselhövede

Samstag, 4. November 2017, 19 Uhr

St.-Johannis-Kirche, Visselhövede

Dienstag, 2. März - Mittwoch, 31. Mai 2017

Luther-Ausstellung

verschiedene Orte in Rotenburg

Gezeigt werden Skulpturen und Grafiken von Harald Birck. Sie haben alle mit Martin Luther zu tun. Die Ausstellungs-orte werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Harald Birck, geboren 1960 in Heidenheim, ist bereits in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen in Deutschland, Frankreich, Norwegen und im Jemen vertreten gewesen. Für große Aufmerksamkeit hat bundesweit seine Reihe „Auf Augenhöhe“ gesorgt. Dafür hat er eine große Anzahl Köpfe in Ton gearbeitet, für die meist Obdachlose oder Hartz-IV-Empfänger Modell gestanden haben. In Rotenburg hat der 2011 zwei Frauen in Ton porträtiert, die zu der Zeit in der Auferstehungsgemeinde im Kirchenasyl lebten.



Harald Birck in der Auferstehungskirche, Rotenburg

Wachtet auf ... drei Bachkonzerte zum Lutherjahr

St.-Georgs-Kirche, Sottrum

Die Konzertvereinigung Wümme-Wieste e.V. lädt ein zu drei Kantatenkonzerten in der Kirche St. Georg in Sottrum. Johann Sebastian Bach hat Luthers Sprachkunst und seine Theologie in einzigartiger Weise zum Klingen gebracht und damit tiefgründige spirituelle Erlebnisse geschaffen. Johannes Kaußler wird die künstlerische Kraft der Werke mit dem Konzertchor Wümme-Wieste und weitgehend lokaler Musikerbesetzung den Besuchern zu Gehör bringen. Die Konzertbesucher sind eingeladen, uralte Glaubensüberzeugungen zu spüren und Jahrhunderte alte Bekenntnisse persönlich neu zu erleben.

Die drei Bach-Konzerte in der Sottrumer St.-Georgs-Kirche finden jeweils statt am:

Sonntag, 5. März 2017, 18 Uhr

In Gottes Herz

Kantaten zu Erscheinung und Leiden Christi

Sonntag, 10. September 2017, 18 Uhr

Es ist dir gesagt, Mensch

Kantaten zu Trinitatis

Sonntag, 17. Dezember 2017, 18 Uhr

Sehet, welch eine Liebe

Kantaten zu Weihnachten



Der kleine Luther – ein Luther-Musical

Martin Luther kommt nach 500 Jahren als Puppe in den Kindergarten. Das Musical wird organisiert von Kantor Stephan Orth und Schülerinnen und Schülern der Fachschule für Sozialpädagogik und der Kindertagesstätte des Diakonissenmutterhauses Rotenburg. Es wird unter der Leitung von Sabine Sievers, Stephan Orth, Jobst Deventer und Henrik Pröhl aufgeführt.

Donnerstag, 6. April 2017, 17 Uhr

Kirche Zum Guten Hirten, Rotenburg

Freitag, 7. April 2017, 10 Uhr

Kirche Zum Guten Hirten, Rotenburg

Ostermontag, 17. April 2017, 19 Uhr

Bach, Jazz und Theologie

Stadtkirche, Rotenburg

Eine Interpretation des Lutherliedes „Christ lag in Todesbanden“ in der Kantate BWV 4 von Johann Sebastian Bach, in Jazz-Kommentaren von Daniel Stickan (Orgel) und Uwe Steinmetz (Saxophon) und theologischen Anmerkungen von Pastorin Alexa Wilke.

Es singt ein Vokalensemble, es spielt eine kleine Besetzung des Barockorchesters L'Arco (Hannover) unter der Leitung von Karl-Heinz Voßmeier.





Freitag, 11. August 2017, 10 Uhr und 15 Uhr
Der große Luther – ein Luther-Musical

Kirche Zum Guten Hirten, Rotenburg

Vor fast 500 Jahren auf der Wartburg. Ein merkwürdiger Gast scheint hier zu wohnen. Der passt so gar nicht zu den anderen Rittern. Hat er etwas zu verbergen? Eine Spurensuche mit manchem Wagnis. Das Musical wird organisiert von Kantor Stephan Orth und Schülerinnen und Schülern der Fachschule für Sozialpädagogik im Kindergarten. Es wird unter der Leitung von Sabine Sievers, Stephan Orth, Jobst Deventer und Henrik Pröhl aufgeführt.

Samstag, 19. August 2017, 20 Uhr
Luthertexte und Musik

St.-Johannis-Kirche, Visselhövede

Es lesen Silke Völkers und Karin Stöckmann.
 Die musikalische Gestaltung übernehmen der Posaunenchor Visselhövede und der St.-Johannis-Chor.

Samstag, 14. Oktober 2017, 19 Uhr

Sonntag, 15. Oktober 2017, 19 Uhr

**Johann Sebastian Bach: Messe h-Moll
 (oratorium in szene)**

Das letzte große Vokalwerk von Johann Sebastian Bach ist zugleich eine der bedeutendsten geistlichen Kompositionen. „Die h-Moll-Messe von Bach inszenieren zu wollen, wird vielen als recht abwegiger Gedanke vorkommen. Meine Erfahrungen mit Inszenierungen sowohl von Oratorien als auch von Messen und Requiens haben gezeigt, dass es mög-

lich ist, das emotionale und spirituelle Erleben der Musik zu verstärken, wenn die durch die Musik ausgedrückten Emotionen von Akteuren auf der Bühne erlebt und so vom Publikum miterlebt werden können. Tatsächlich bin ich der Meinung, der Musik so lediglich eine Erlebensintensität zurückzugeben, die sie in unserer reizüberfluteten Zeit eingebüßt hat. Nun hat eine Messe keine Handlung, die in Schmerz oder Freude „durchlitten“ werden kann. Und doch ist, gerade in der h-Moll-Messe, das ganze Spektrum der menschlichen Emotionalität und erlebbaren Spiritualität enthalten.“ *Wolfgang Bachmann, Regisseur*



StadtKantorei Rotenburg

Ausführende:

StadtKantorei Rotenburg und Gäste

Barockorchester „La festa musicale“

Dorothea Voßmeier (Sopran)

Nicole Pieper (Alt)

Martin Platz (Tenor)

Tobias Berndt (Bass)

Wolfgang Bachmann (Regie)

Karl-Heinz Voßmeier (Leitung)

Samstag, 14. Oktober 2017, 19 Uhr

Windwood & Co. – Konzert zu Martin Luther

Friedenskirche Heber

Sie bezeichnen sich selbst gerne als die Spielleute Gottes. In mittelalterlicher Gewandung und einem Dutzend Instrumenten im Gepäck zieht das Instrumentensemble Windwood & Co durch das Land, um den Menschen Geschichten über Gott und die Welt zu erzählen. „Erzählkonzerte“ nennen die Musiker deshalb auch ihre eigenwillige Mischung aus freier Rede und virtuoser Musik. So lassen Windwood & Co im aktuellen Programm das Leben Martin Luthers vor den Augen des Publikums lebendig werden. Der Eintritt ist frei.



Samstag, 30. September 2017, 19.30 Uhr

Kino – Luther

St.-Johannis-Kirche, Visselhövede

Der Kinofilm wird gezeigt im Anschluss an den Festgottesdienst mit der Musikgruppe „Saitensprung“. Der Gottesdienst beginnt um 18 Uhr.

Reformation und Gesellschaft

Die Reformation revolutionierte nicht nur das geistliche Leben, sondern stieß auch eine umfangreiche gesellschaftspolitische Entwicklung an. Ausgehend von Luthers Berufung auf das eigene Gewissen entdeckten die Menschen zunehmend ihre eigene Persönlichkeit – und wurden mündiger gegenüber der Kirche und dem Staat. Das führte zu einer Erosion der uneingeschränkten Macht der bisherigen Autoritäten. Aus der Freiheit jedes Einzelnen entstand die Gewissensfreiheit, die bis heute unser Miteinander in Staat, Kirche und Gesellschaft prägt. Entsprechend erwuchs aus der Reformation ein neues Verständnis von Öffentlichkeit.



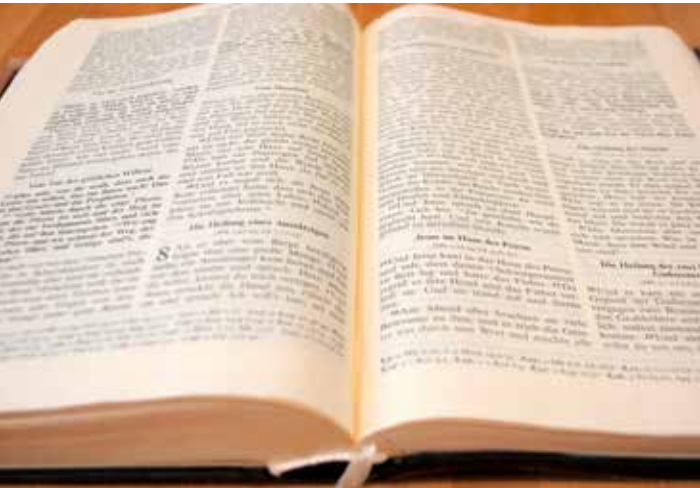
Johannes Gutenberg

Mithilfe des bereits im 15. Jahrhundert von Gutenberg erfundenen Buchdrucks verbreiteten sich Luthers Schriften explosionsartig im ganzen Land und damit auch die von ihm verwendete Sprache. Luthers Übersetzung der Bibel ins Deutsche war der Grundstein für die Entstehung einer einheitlichen deutschen Schriftsprache.

Sie eröffnete erstmals auch den Menschen aus niederen Bildungsschichten einen Zugang zu Sprache, Kommunikation und Medien.

Der Buchdruck ersetzte den geistlichen Stand, der bis dahin als alleinige heilsmittelnde Institution auftrat. Gottes Wort stand jetzt prinzipiell jedem offen, der in der Lage war zu lesen. Die Reformation sorgte so für einen gewaltigen Bildungsschub, denn die Alphabetisierung der gesamten Bevölkerung – Mädchen wie Jungen! – wurde zum neuen Bildungsideal.

(www.luther2017.de/de/reformation/und-gesellschaft/)



2017 erscheint eine Neuauflage der Lutherbibel

Vorträge und Lesungen

jeweils freitags ab 11. November 2016, 17.30 bis 18.30 Uhr
Bibelmarathon

St.-Georgs-Kirche, Sottrum

Gemeinsam mit einer Gemeinde die GANZE Bibel lesen, den Traum hatte Theodor Adam schon lange. Und nun bietet sich mit dem Beginn des Reformationsjubiläumjahres die perfekte Gelegenheit dazu: Martin Luther hatte die Bibel zwischen 1521 und 1545 zusammen mit Mitarbeitern ins Deutsche übersetzt. Es hat seither mehrere Überarbeitungen gegeben. Pünktlich zum Beginn des Reformationsjubiläums wird eine neue Überarbeitung vorgelegt. Diese Neuausgabe soll als ‚Lectio Continua‘, als fortlaufende Lesung, zu hören sein. Eingebettet ist die Lesung in einen schlichten liturgischen Rahmen zum Abschluss der Arbeitswoche. Es lesen Pastor Theodor Adam und ein Team aus Menschen aller Generationen.

Freitag, 20. Januar 2017, 19 Uhr
Luthers Tischreden und Musik

St.-Georgs-Kirche, Sottrum

Die Hammerschläge, mit denen Martin Luther seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel an die Schlosskirchentür zu Wittenberg genagelt hat, hallen bis heute nach. Sie markieren den Beginn der Reformation, die schließlich Kirche und Gesellschaft in Deutschland und in anderen Ländern tiefgreifend verändert hat.

Am 31. Oktober 2017 jährt sich dieses Ereignis zum 500. Male, und die evangelischen Kirchen feiern diesen Jahrestag mit einem Jubiläumsjahr. – Doch große Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus: So kann eine Lesung aus Luthers Tischreden eine geeignete thematische Einstimmung auf das Reformationsjubiläum sein.

Unter dem Motto: „Ein freundlicher Wirt ist das beste Gericht“ wird Wilfried Crysmann (Neustadt a. Rbg.) eine moderierte Lesung aus Tischreden Martin Luthers vornehmen. Kirchenmusiker Johannes Kaußler (Sottrum) bereichert den Abend mit Musik aus der Reformationszeit. Die St.-Georg-Stiftung Sottrum als Veranstalter bietet ein kleines kulinarisches Rahmenprogramm an. Es wird ein Eintritt erhoben.

Dienstag, 28. März 2017, 19 Uhr
„Luthers reformatorischer Glaube – Eine Herausforderung an uns Heutige“

Eine-Welt-Kirche, Schneverdingen

Dieser Vortrag wird gehalten von Dr. Georg Gremels aus Hermannsburg. Der Theologe arbeitete ab 1979 mit missionarischem Auftrag in Deutschland für das Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM). 1992 wurde er in Hamburg über die Trinitätslehre promoviert. Zwischen 1994 und 2004 nahm er Lehraufträge in systematischer Theologie an der Universität Hamburg wahr. Ab 2006 leitete Gremels die Deutschlandarbeit des Missionswerks, ab 2008 als stellvertretender Missionsdirektor. Seit 2013 ist er im Ruhestand.

Freitag, 21. April. 2017, 19 Uhr

Zum Beispiel: Katharina von Bora und ihr Martin

Buchhandlung Müller, Rotenburg

Jede Generation schreibt Geschichte neu, denn Menschen versuchen immer, aus Geschichte zu lernen. Da sich die Gegenwart verändert, verändert sich ebenso der Blick auf die Vergangenheit, die Fragen an das Gewesene.

Das gilt auch für Frauen und ihre Geschichte. Die Reformation hat den Alltag von Frauen, die sich für sie engagierten, sehr stark umgestaltet. Die Verhältnisse zwischen Frauen und Männern erhielten eine neue Struktur.

Wie ist der Blick von heutigen Theologinnen und Theologen, Historikerinnen und Historikern auf diese Zeit? Welche Fragen stellen sie? Was finden sie heraus? Dies ist das Thema einer Buchvorstellung mit Neuerscheinungen zum Luther-Jahr, die Dr. Cornelia Mansfeld vornehmen wird. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 04261-2822.

Mittwoch, 10. Mai 2017, 19 Uhr

Kein Licht unterm Eimer

Vor der Kirche Zum Guten Hirten, Rotenburg

Martin Luther hat die Bibel ins Deutsche übersetzt. Damit hat er für lange Zeit die deutsche Sprache geprägt. Aber die Sprache hat sich seitdem weiterentwickelt. Luthers Übersetzung wurde mehrmals „revidiert“ – dem alltäglichen Sprachgebrauch angepasst. Das ist fast nie so gelungen, dass Konfirmandinnen und Konfirmanden die Bibel leicht fanden – und manchmal geriet es zu einem Sturm der Entrüstung, etwa als aus dem immer erklärungsbedürftigen Hohlmaß „Scheffel“ einfach ein Eimer wurde.

Peter Handrich, Pastor in den Rotenburger Werken, wirft einen nicht immer nur ernsthaften Blick auf die Geschichte der deutschen Bibelübersetzungen von Luther bis heute, und Kirchenmusiker Stephan Orth tut das Gleiche mit dem Liedgut und seinem Akkordeon.

Dazu gibt es Thüringer Bier, Senf, Wein und Würstchen. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung drinnen statt.

Samstag, 19. August 2017, 20 Uhr

Luthertexte und Musik

St.-Johannis-Kirche, Visselhövede

Es lesen Silke Völkers und Karin Stöckmann. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Posaunenchor Visselhövede.

Freitag, 27. Oktober 2017

Frauen im Protestantismus

Schülerinnen und Schüler der 11. Klasse (2016/2017) des Ratsgymnasiums Rotenburg präsentieren die Ergebnisse ihrer Seminararbeiten zu diesem Thema. Die Veranstaltung ist eingebettet in einen Gottesdienst. Ort und Uhrzeit entnehmen Sie bitte rechtzeitig der Presse.

Freitag, 28. Oktober 2017, 19.30 Uhr

Baptistische Bezüge zur Reformation

Vortrag der ACK

Kreuzkirche/Baptisten, Rotenburg

Die Reformation in Mitteleuropa war viel mehr als das Wirken eines Mannes. Das will der Vortrag von Joost Reinke aus Langen beleuchten. Der in Rotenburg aufgewachsene Theologe und Historiker untersucht, ob die Freikirchen, insbesondere die aus dem Täufernium stammenden, ein legitimer Teil des großen Reformationsstromes waren und sind. Nach dem Vortrag ist Zeit für eine Aussprache.

In der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) sind die unterschiedlichen christlichen Kirchen in Deutschland zusammengeschlossen und organisieren gemeinsame Gottesdienste, Veranstaltungen und andere Möglichkeiten zur Begegnung und zum Austausch untereinander. In der ACK in Rotenburg sind die evangelischen Gemeinden der Stadt und die katholische Kirche sowie die Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK) und die Kreuzkirche (Baptistengemeinde) vertreten.

Begegnungen/Studienreisen

6-Tage-Reise, 9. Mai bis 14. Mai 2017

Luther-Tour – Eine Exkursion zu den Stätten der Reformation ... und zu mehr

Diese Studienreise der St.-Georgs-Stiftung Sottrum führt die Teilnehmenden zu Luthers Wirkungsstätten und historisch und geographisch interessanten Orten zwischen Südharz, Thüringer Wald und Elbe (Eisleben, Frankenhausen, Wartburg, Erfurt, Wittenberg).

Leitung: Prof. Dr. Jörg F. Venzke, Karin Fuge-Venzke; theologische Begleitung: Pastor Theodor Adam. Weitere Informationen gibt das Ehepaar Venzke unter Telefon: 04264-584 oder E-Mail: fuge-venzke@gmx.de. Es gibt bereits eine Warteliste.

Lutherstube in der Wartburg



Windhoek, Hauptstadt Namibias

8. bis 22. Mai 2017

Weltweite Ökumene – Partnerschaftsbegegnung mit Eloo, Namibia

Der Thesenanschlag Luthers an die Tür der Wittenberger Schlosskirche löste eine weltweite Bewegung aus, die die Menschen nicht nur in Deutschland, sondern auch in Europa und Amerika nachhaltig beeinflusste und weltweit Spuren hinterließ.

In früheren Jahrhunderten wurden Reformationsjubiläen national und konfessionell gebunden begangen. Martin Luther wurde als deutscher Volksheld präsentiert und die Feierlichkeiten zur Abgrenzung der Protestanten gegenüber den Katholiken genutzt. Im Gegensatz dazu soll das Reformationsjubiläum 2017 von Offenheit, Freiheit und Ökumene geprägt sein.

Die Kirchengemeinde Fintel unterhält seit mehr als 20 Jahren eine ökumenische Partnerschaft zur Kirchengemeinde Eloo in der Evangelical Lutheran Church in Namibia (ELCIN). Unter der Leitung von Pastor Thomas Steinke fährt eine Gruppe im Lutherjahr nach Namibia. Leider sind die Plätze bereits alle ausgebucht. Die Delegation aus Fintel und dem Kirchenkreis Rotenburg wird die Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes in Windhoek besuchen, Begegnungen mit Christinnen und Christen der ELCIN und der Deutschen Ev.-luth. Kirche (DELK) in Namibia haben, die Partnergemeinde Eloo im Ovambogebiet besuchen und eine Safari in der Etosha-Pfanne unternehmen.



Markt mit Stadtkirche in Wittenberg

5-Tage-Reise der Markusgemeinde Schneverdingen,

14. bis 18. Juni 2017

Auf den Spuren von Martin Luther

Anlässlich des 500. Jubiläums der Reformation durch Martin Luther findet vom 14. bis 18. Juni 2017 eine interessante Studienreise statt. Während der Fahrt werden u.a. Eisenach und die Wartburg besichtigt. Weiterhin gibt es einen geführten Rundgang durch Erfurt mit Besuch im dortigen Augustinerkloster. Besichtigungen und Führungen in Torgau sowie in der Lutherstadt Wittenberg und ein Besuch der Lutherstadt Eisleben gehören ebenfalls zum Programm. Veranstaltet wird die Reise von der evangelisch-lutherischen Markusgemeinde Schneverdingen, die Leitung hat Pastor Frank Hasselberg. Als Reisetilnehmer ist jeder herzlich willkommen. Die Reise beginnt mit Abfahrt an der Eine-Welt-Kirche Schneverdingen, weitere Zustiegsorte sind möglich. Der Preis p.P. im Doppelzimmer beträgt bei 35 Teilnehmern 485 Euro, der EZ-Zuschlag 75 Euro. Die Unterbringung erfolgt im Ahorn Berghotel Friedrichsroda und im Atlanta Hotel Leipzig/Wachau in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC bei Halbpension (4x Frühstück und 4x Abendessen).

Der genaue Reiseverlauf mit weiteren Informationen ist bei Pastor Hasselberg (Tel. 05193/2331, Mail: Frank.Hasselberg@eine-welt-kirche.de), im Kirchenbüro der Markusgemeinde (Tel. 05193/4130) und bei der ReiseMission Leipzig (Tel. 0341/308541-269) erhältlich. Anmeldeschluss: 20.03.2017

September 2017

Wanderung mit Meditationsimpulsen

Gewandert wird auf einer angenehmen Strecke in der Umgebung von Rotenburg, die Elisabeth Dembowski ausarbeitet. Superintendentin Susanne Briese wird für kurze Meditationsimpulse sorgen. Nähere Angaben entnehmen Sie zeitnah der Presse.

26. August 2017

Fahrradtour von Rotenburg nach Kirchwalsede

Während einer gemütlichen Fahrradtour soll die Radwegkirche St. Bartholomäus in Kirchwalsede besucht werden. Dort gibt es auch eine Andacht mit Pastor Dr. Matthias Wilke. Die Strecke ist rund 30 km lang. Ein Zwischenstopp wird im Café auf dem Hartmannshof der Rotenburger Werke eingelegt. Dort gibt es einen geistlichen Impuls in der Baumkapelle. Start ist um 13 Uhr am Pferdemarkt, Rotenburg. Weitere Informationen und Anmeldung bei Gästeführerin Doris Wiedner unter Telefon: 04261/851716.



St.-Bartholomäus-Kirche, Kirchwalsede



Kulinarisches

Mittwoch, 22. Februar 2017, 18 Uhr (Winterküche)

Dienstag, 13. Juni 2017, 18 Uhr (Sommerküche)

Essen wie zu Luthers Zeiten

Seminarhaus „Zürnshof“, Hassendorf

Dieses Kochevent wendet sich an Interessierte der mittelalterlichen Küche. Die Leitung hat Marianne Jahn-Bärhold. Anmeldung bei Karin Fuge-Venzke, Telefon: 04264-584, E-Mail: fuge-venzke@gmx.de.

Samstag, 18. März 2017, 9.30 Uhr

Katharina lädt ein

Gemeindehaus Visselhövede

Frühstück mit einem Referat von Elisabeth Klopp über das Leben von Katharina von Bora. Es wird ein Eintritt erhoben.

Freitag, 15. September 2017, 19 Uhr

Tischreden mit Buffet

Gasthof „Zur Visselquelle“, Visselhövede

Die Tischreden werden von dem Theologen Björn Völkers gelesen. Dazu gibt es ein Schnitzelbuffet. Die Kosten belaufen sich auf rund 17 Euro, Getränke extra.

Freitag, 3. November 2017, 19 Uhr

Futtern wie bei Luthern

Ahauser Hof, Ahausen

Die Stiftung der St.-Marienkirchengemeinde Ahausen lädt ein zu einem mittelalterlichen Essen „satt“. Eingerahmt wird die Veranstaltung von Musik und kleinen Tischreden unter dem Motto: „Wo haben mich Martin Luther und seine Worte persönlich berührt“. Ein Kostenbeitrag für das 3-Gänge-Menü wird erhoben.

Thesentür

Ob Martin Luther am 31. Oktober 1517 die 95 Thesen eigenhändig an die Schlosskirche in Wittenberg genagelt hat, ist umstritten. Dass zu dieser Zeit seine Thesen gegen Missbräuche beim Ablass und besonders gegen den geschäftsmäßigen Handel mit Ablassbriefen in Umlauf gebracht worden sind, ist hingegen historisch belegt. Luther forderte, religiöse Glaubensfragen wieder streng nach Vorbild der Bibel zu beantworten.

Nachdenken über das, was die Kirche heute braucht, um zukunftsfähig zu bleiben, war nicht nur vor 500 Jahren richtig und wichtig. Deshalb wird im Luther-Jubiläumsjahr eine Thesentür durch den Kirchenkreis Rotenburg wandern. Auf ihr können Menschen ihre Ideen zur Gestaltung der Zukunft der Kirche formulieren.

Die Termine, wann die Thesentür wo zu finden ist, werden rechtzeitig bekannt gegeben.



Veranstaltungsorte

Ahausen

Ahauser Hof, Hauptstraße 11, 27367 Ahausen

Marien-Kirchengemeinde, Gemeindehaus, Im Specken 3, 27367 Ahausen

Fintel

St.-Antonius-Kirche und Gemeindezentrum
Rotenburger Straße 11, 27389 Fintel

Hassendorf

Seminarhaus Zürnshof, Worthstraße 1a, 27367 Hassendorf

Heber

Friedenskirche, Schneverdinger Straße 16, 29640 Heber

Lauenbrück

Martin-Luther-Kirche und Gemeindehaus
An der Kirche 3, 27389 Lauenbrück

Neuenkirchen

St.-Bartholomäus-Kirche und Gemeindehaus
Hauptstraße 8, 29643 Neuenkirchen

Ottersberg

Die Christengemeinschaft
Gemeindehaus, Im Brooken 2, 28870 Ottersberg

Rotenburg

Buchhandlung Müller
Goethestraße 24, 37256 Rotenburg (Wümme)

Kreuzkirche/Baptisten

Potsdamer Str. 100, 37256 Rotenburg (Wümme)

Michaelskirche Rotenburg und Gemeindegemeinschaft

Bischofstraße 8, 27356 Rotenburg (Wümme)

Stadtkirche Rotenburg

Am Kirchhof 2, 27356 Rotenburg (Wümme)

Zum Guten Hirten

Kirche, Ecke Elise-Averdieck-Straße/Lindenstraße, 27356 Rotenburg (Wümme)

Scheeßel

St.-Lucas-Kirche, Zevener Straße, 27383 Scheeßel

Schneverdingen

Eine-Welt-Kirche
Ernst-Dax-Straße 8, 29640 Schneverdingen

Markusgemeinde, Gemeindehaus
Ernst-Dax-Straße 8, 29640 Schneverdingen

Peter-und-Paul-Kirche
Friedenstraße 3, 29640 Schneverdingen

Sottrum

St.-Georgskirche, Kirchstraße 3, 27367 Sottrum

St.-Georg-Kirchengemeinde, Gemeindehaus
Kirchstraße 9, 27367 Sottrum

Visselhövede

Gasthof „Zur Visselquelle“, Süderstr. 1, 27374 Visselhövede

St.-Johannis-Kirche und Gemeindehaus
Große Straße 8, 27374 Visselhövede

Für einige Termine lagen bei Drucklegung noch nicht alle Informationen vollständig vor. Bitte achten Sie deshalb auch auf die jeweiligen Ankündigungen in der Presse und unter www.kirche-rotenburg.de.

Bildnachweise

Titel: Fotolia, S.6, 12, 14, 23: Wikimedia Commons, S. 11, 28, 29: G. Grünewald, S. 13: Fotolia, S. 26: F. Hasselberg, S. 30: Dirk Ingo Franke, Wikimedia Commons, restliche: privat

Alle Termine auf einen Blick 2016

Glaubenskurs „Im Zeichen der Rose – Reformation und Christlicher Glaube heute“

18. Okt., 25. Okt., 1. Nov., 7. Nov., Rotenburg

Gottesdienste zum Reformationstag

30. Okt., Scheeßel

31. Okt., Ahausen, Fintel, Neuenkirchen, Rotenburg, Schneverdingen

Bibelmarathon

ab 11. Nov., Sottrum

Gottesdienst zum Buß- und Betttag „Im Zeichen der (Luther-)Rose“

16. Nov., Rotenburg

2017

Predigtreihe in der Region Heber-Neuenkirchen-Schneverdingen

15. Jan., 22. Jan., 29. Jan., 5. Feb., 12. Feb., 19. Feb.

Luthers Tischreden und Musik

20. Jan., Sottrum

Musik am Ersten: Luthers Laute

1. Feb., Rotenburg

Luther blickt zurück – Lesetheater

11. Feb., Visselhövede

Essen wie zu Luthers Zeiten: Winterküche

22. Feb., Hassendorf

Glaubenskurs „Christlich.Glauben.Leben“

24. Feb. bis 13. April, Region Heber-Neuenkirchen-Schneverdingen

Profil zeigen im Lutherjahr – Gottesdienst zum Kunstprojekt

26. Feb., Rotenburg

Luther-Ausstellung mit Werken von Harald Birk

2. März bis 31. Mai, Rotenburg

In Gottes Herz – Bachkonzert zum Lutherjahr

5. März, Sottrum

Glaubenskurs „Christlich.Glauben.Leben“

6. März, 14. März, 22. März, 30. März, 2. April, Region Fintel-Lauenbrück-Scheeßel

Katharina lädt ein – Frühstück mit Referat

18. März, Visselhövede

Vorstellungsgottesdienst „Rund um Luther“

19. März, Neuenkirchen

Luthers reformatorischer Glaube – Eine Herausforderung an uns Heutige

28. März, Schneverdingen

Der kleine Luther – ein Luther-Musical

6. und 7. April, Rotenburg

Bach, Jazz und Theologie

17. April, Rotenburg

Zum Beispiel: Katharina von Bora und ihr Martin – Buchvorstellungen

21. April, Rotenburg

Vorstellungsgottesdienst „Rund um Luther“

30. April, Schneverdingen

Weltweite Ökumene – Eololo, Namibia

8. bis 22. Mai, Reise nach Afrika

Luther-Tour

9. Mai bis 14. Mai, Studienreise

Kein Licht unterm Eimer

10. Mai, Rotenburg

Essen wie zu Luthers Zeiten: Sommerküche

13. Juni, Hassendorf

Auf den Spuren von Martin Luther

14. bis 18. Juni, Studienreise

Der große Luther – ein Luther-Musical

11. Aug., Rotenburg

Luthertexte und Musik

19. Aug., Visselhövede

Fahrradtour von Rotenburg nach Kirchwalsede

26. Aug., ab Rotenburg

**Es ist dir gesagt, Mensch –
Bachkonzert zum Lutherjahr**

10. Sept., Sottrum

Tischreden mit Buffet

15. Sept., Visselhövede

Kinofilm – Luther

30. Sept., Visselhövede

Wanderung mit Meditationsimpulsen

im September, Rotenburg

Windwood & Co. – Konzert zu Martin Luther

14. Okt., Heber

**Johann Sebastian Bach: Messe h-Moll
(oratorium in scene)**

14. Okt., Rotenburg

**Johann Sebastian Bach: Messe h-Moll
(oratorium in scene)**

15. Okt., Rotenburg

**Martin Luther und die Juden –
Texte und Gespräche**

17. Okt. und 24. Okt., Lauenbrück

Vier Abende mit dem Neuen Testament

18. Okt., 1. Nov., 22. Nov., 6. Dez., Sottrum und Ottersberg

Krabbelgottesdienst**„Ein feste Burg ist unser Gott“**

25. Okt., Neuenkirchen

**Frauen im Protestantismus –
Präsentation und Themengottesdienst**

27. Okt., Rotenburg

**Du meine Seele, singe! –
Klingende Lyrik und Texte**

28. Okt., Schneverdingen

Baptistische Bezüge zur Reformation – Vortrag

28. Okt., Rotenburg

Gottesdienste zum Reformationstag

31. Okt., Visselhövede, Lauenbrück

Kantaten-Gottesdienste zum Reformationstag

31. Okt., Neuenkirchen, Rotenburg

Futtern wie bei Luthern

3. Nov., Ahausen

Luther blickt zurück – Lesetheater

4. Nov., Visselhövede

**Sehet, welch eine Liebe –
Bachkonzert zum Lutherjahr**

17. Dez., Sottrum